

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

Artikel-Nr.:

78200025

* 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Wasserverdünnbare Lackfarbe auf Acrylharzbasis

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Alfa GmbH

Ferdinand-Porsche-Str. 10

73479 Ellwangen

Germany

Telefon: DE: +49 (0)7961-57 99 0 AT: +43 (0)5572-40 99 9 FR: +33 (0)9.86.87.86.05

Telefax: +49 (0)7961-57 99 25

E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

Webseite: E: www.alfa-direkt.de AT: www.alfa-direkt.at FR: alfa-direct.fr

1.4. Notrufnummer

24h: DE: +49 (0)361-73 07 30

24h: AT: +43 1406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1); Polypropylenglykol

Gefahrenhinweise: keine

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält 2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitshinweise: keine

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

*

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5 Index-Nr.: 022-006-00-2 REACH-Nr.: 01-2119489379-17	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] Carc. 2 (H351) Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 6,82 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 6,82 mg/L	20 – < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0 Index-Nr.: 603-053-00-3 REACH-Nr.: 01-2119539582-35	2-Methyl-2,4-pentandiol Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315) Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.700 mg/kg ATE (Dermal) 8.000 mg/kg	1 – < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 25322-69-4 EG-Nr.: 500-039-8 REACH-Nr.: 01-2119457556-29	Polypropylenglykol Acute Tox. 4 (H302) Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 500 mg/kg ATE (Dermal) > 3.000 mg/kg	1 – < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1 REACH-Nr.: 01-2119954390-39	2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 4.600 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 20 mg/L	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 27646-80-6	2-Methylamino-2-methyl-1-propanol Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 500 mg/kg	< 0,1 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 Index-Nr.: 613-088-00-6 REACH-Nr.: 01-2120761540-60	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1A (H317)  Gefahr M-Faktor (akut): 1 M-Faktor (chronisch): 1 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,036% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 450 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Gase) 100 ppmV ATE (Einatmen, Dampf) 0,5 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,21 mg/L	< 0,036 Gew-%
CAS-Nr.: 55965-84-9 Index-Nr.: 613-167-00-5 REACH-Nr.: 01-2120764691-48	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) Acute Tox. 2 (H330, H310), Acute Tox. 3 (H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1C (H314), Skin Sens. 1A (H317)  Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Corr. 1C; H314: C ≥ 0,6% Skin Irrit. 2; H315: 0,06% ≤ C < 0,6% Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6% Eye Irrit. 2; H319: 0,06% ≤ C < 0,6% Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 49,6 – 75 mg/kg ATE (Dermal) 50 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 0,5 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,05 mg/L	< 0,0015 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

* 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂) Das Produkt selbst brennt nicht.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

* 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

* 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sonstige Angaben:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Geeigneten Atemschutz verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Ausreichende Waschgelegenheiten zur Verfügung stehen Für Frischluft sorgen.

* 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Für ausreichende Lüftung sorgen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Schützen gegen: Hitze Frost

7.3. Spezifische Endanwendungen

Branchenlösungen:

Wasserverdünnbare Lackfarbe auf Acrylharzbasis

GISCODE:

BSW30

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT) ab 11.09.2007	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	② 10 mg/m ³ ⑤ (alveolengängige Fraktion, max. 2x60 min./ Schicht)
DFG (DE) ab 01.07.2024	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	① 0,3 mg/m ³ ② 2,4 mg/m ³ ⑤ (alveolengängige Fraktion)
MAK (AT) ab 11.09.2007	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	① 5 mg/m ³ ⑤ (alveolengängige Fraktion)
MAK (AT)	2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	① 10 ppm (49 mg/m ³) ② 10 ppm (49 mg/m ³) ⑤ (Momentanwert)
DFG (DE)	2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	① 10 ppm (49 mg/m ³) ② 20 ppm (98 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf)
MAK (AT) ab 25.09.2018	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3- on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	① 0,05 mg/m ³ ⑤ Sh
DFG (DE) ab 01.07.2024	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3- on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	① 0,2 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion) Gemisch aus cas 26172-55 und 2682-20

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	10 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	700 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	14 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	3,5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	49 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	25 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	98 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	49 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	2 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	1 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	1 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	1,76 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	0,43 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	5,28 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	1,29 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	0,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	0,25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	1,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	0,75 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	0,25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	0,75 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – oral, systemische Wirkungen
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	6,81 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,2 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,966 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,345 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,02 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,02 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,04 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,04 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,11 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – oral, systemische Wirkungen
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,09 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Akut – oral, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	0,184 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	0,0184 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	100 mg/L	① PNEC Kläranlage

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	1.000 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	100 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	100 mg/kg	① PNEC Boden
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	0,429 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	0,0429 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	20 mg/L	① PNEC Kläranlage
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	1,79 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	0,179 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	4,29 mg/L	① PNEC Luft
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	0,11 mg/kg	① PNEC Boden
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	0,04 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	0,004 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	7 mg/L	① PNEC Kläranlage
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	0,32 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	0,032 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	0,028 mg/kg	① PNEC Boden

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	4,03 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,403 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,03 mg/L	① PNEC Kläranlage
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,0499 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,00499 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	3 mg/kg	① PNEC Boden
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	3,39 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	3,39 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,23 mg/L	① PNEC Kläranlage
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,027 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,027 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	0,01 mg/kg	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) Butylkautschuk FKM (Fluorkautschuk) Durchbruchzeit: >480 min Dicke des Handschuhmaterials: >0,5 mm Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung, Sprühverfahren, Schleifen. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A2 P2 Die Art der persönlichen Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Leichte Schutzkleidung empfohlen. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: nicht bestimmt

Geruch: süßlich

Entzündbarkeit: Nein

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	8,6 – 9	20 °C	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	120 °C		
Flammpunkt	nicht anwendbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	1,26 g/cm ³	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	vollständig mischbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

* 10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen. Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Exotherme Reaktion mit: Oxidationsmittel, Starke Säure, Starke Lauge

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Hitze, Frost

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark, Materialien, die mit Wasser reagieren. Alkalien (Laugen), Säure

* 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂) Kohlenmonoxid Stickoxide (NO_x). Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]	
CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	
LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte)	
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >6,82 mg/L 4 h (Ratte)	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >6,82 mg/L 4 h	
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0	
LD₅₀ oral: 3.700 mg/kg (Ratte)	
LD₅₀ dermal: 8.000 mg/kg (Kaninchen)	
Polypropylenglykol CAS-Nr.: 25322-69-4 EG-Nr.: 500-039-8	
ATE (Oral): 500 mg/kg	
ATE oral: 500 mg/kg	
LD₅₀ oral: >500 – <2.000 mg/kg (Ratte)	
LD₅₀ dermal: >3.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402	
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1	
LD₅₀ oral: 4.600 mg/kg (Ratte)	
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >20 mg/L 4 h (Ratte)	
2-Methylamino-2-methyl-1-propanol CAS-Nr.: 27646-80-6	
ATE (Oral): 500 mg/kg	
ATE oral: 500 mg/kg	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9

ATE (Oral)¹: 450 mg/kg

ATE (Einatmen, Gase): 100 ppmV CLP ATE

ATE (Einatmen, Dampf): 0,5 mg/L CLP ATE

ATE inhalativ Dämpfe: 0,5 mg/L

ATE (Einatmen, Staub/Nebel)¹: 0,21 mg/L

LD₅₀ oral: 530 mg/kg (Ratte) OECD 423

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,21 mg/L 4 h (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,4 mg/L 4 h (Ratte)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9

ATE oral: 100 mg/kg

ATE (Dermal): 50 mg/kg

ATE dermal: 50 mg/kg

ATE (Einatmen, Dampf): 0,5 mg/L

ATE inhalativ Dämpfe: 0,5 mg/L

ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 0,05 mg/L

ATE inhalativ Stäube+Nebel: 0,05 mg/L

LD₅₀ oral: 49,6 – 75 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: 141 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,31 – 0,33 mg/L 4 h (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,33 mg/L 4 h (Ratte)

¹: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält 2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))
EC ₅₀ : >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC ₅₀ : >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
LC ₅₀ : >10.000 mg/L 4 d (Fisch, Cyprinus carpio (Karpfen)) OECD 203
EC ₅₀ : >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
ErC ₅₀ : >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))
ErC ₅₀ : 61 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
ErC ₅₀ : 61 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
NOEC: >1 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Alge)
NOEC: ≥5 mg/L
NOEC: >100.000 mg/L 28 d (Alge/Wasserpflanze, Bakterien)
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0
LC ₅₀ : 8.510 mg/L 4 d (Fisch, Gambusia affinis (Moskitofisch))
EC ₅₀ : 3.200 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
LC ₅₀ : 8.510 mg/L 4 d (Fisch, Gambusia affinis (Moskitofisch))
EC ₅₀ : 3.200 mg/L 2 d (Fisch, Daphnia magna)
Polypropylenglykol CAS-Nr.: 25322-69-4 EG-Nr.: 500-039-8
LC ₅₀ : >100 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203
EC ₅₀ : >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 202
LC ₅₀ : >100 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio) OECD 203
LC ₅₀ : >100 mg/L (Fisch, Leuciscus idus)
EC ₅₀ : >100 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodemus subspicatus) OECD 203
EC ₅₀ : >100 mg/L 2 d (Fisch, Daphnia Magna) OECD 202
NOEC: ≥10 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1
LC ₅₀ : 36 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))
EC ₅₀ : 88 mg/L 2 d (Krebstiere, Arcatia tonsa)
ErC ₅₀ : 15 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum)
LC ₅₀ : 36 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))
ErC ₅₀ : 15 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum)
EC ₅₀ : 88 mg/L 2 d (Krebstiere)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9

LC₅₀: 2,15 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203

LC₅₀: 16 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203

LC₅₀: 2,18 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) OECD 203

EC₅₀: 3,27 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

EC₅₀: 12,8 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) OECD 209

EC₅₀: 32,6 mg/L 2 d (Krebstiere, Großer Wasserfloh) OECD 202

NOEC: 0,0403 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

NOEC: 0,21 mg/L 28 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 215

NOEC: 12 mg/L 21 d (Fisch, Fisch) OECD 215

ErC₅₀: 0,11 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

ErC₅₀: 0,11 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

ErC₅₀: 0,15 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9

LC₅₀: 0,22 mg/L 2 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203

EC₅₀: 7,92 mg/L OECD 209

NOEC: 0,098 mg/L 28 d (Fisch, Fisch)

NOEC: 0,004 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

NOEC: 0,0012 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)

NOEC: 0,00064 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)

LC₅₀: 0,19 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 202

EC₅₀: 0,16 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 203

ErC₅₀: 0,027 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

EC₅₀: 7,92 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) OECD 209

LC₅₀: 0,22 mg/L 2 d (Fisch, Fisch) OECD 209

ErC₅₀: 0,0535 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

* 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Polypropylenglykol CAS-Nr.: 25322-69-4 EG-Nr.: 500-039-8

Biologischer Abbau: Ja, schnell

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

* 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]

CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5

Log K_{OW}: -0,77

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 352

2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0

Log K_{OW}: 0,58

2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1

Log K_{OW}: 2,8

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	CAS-Nr.: 2634-33-5	EG-Nr.: 220-120-9
Log K _{OW} : 0,7		
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 6,95		
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1)	CAS-Nr.: 55965-84-9	
Log K _{OW} : ≤ 0,71		
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 100		

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

* 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]		
CAS-Nr.: 13463-67-7	EG-Nr.: 236-675-5	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		
2-Methyl-2,4-pentandiol CAS-Nr.: 107-41-5 EG-Nr.: 203-489-0		
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		
Polypropylenglykol CAS-Nr.: 25322-69-4 EG-Nr.: 500-039-8		
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol CAS-Nr.: 126-86-3 EG-Nr.: 204-809-1		
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9		
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1)		CAS-Nr.: 55965-84-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —		

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
----------	--

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04	Verpackungen aus Metall
----------	-------------------------

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine "Behandelte Ware ohne primäre Biozidfunktion (Art. 58 i.V. mit Art. 3 (1) a))". Das Produkt enthält Biozide mit konservierender Wirkung zur Bekämpfung des mikrobiellen Verfalls (PT6).

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 92,284 g/L

15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* 16.1. Änderungshinweise

1.2.	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
5.1.	Löschmittel
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
8.1.	Zu überwachende Parameter
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
10.1.	Reaktivität
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
14.1.	UN-Nummer oder ID-Nummer
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
14.3.	Transportgefahrenklassen
14.4.	Verpackungsgruppe
14.5.	Umweltgefahren
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
16.1.	Änderungshinweise
16.4.	Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
16.5.	Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2026

Druckdatum: 09.01.2026

Version: 5



7820 Gorillas PU-Seidenmattlack

OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

* 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.